

	<p>Objekt: Streichholzschachtel der VEB Zündwarenwerke Riesa</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Inventarnummer: VI D 11</p>
--	--

Beschreibung

Streichholzschachtel als Verpackung und zum Transport von Streichhölzern. Schachtel zu beiden kurzen Seiten geöffnet, um Pappschuber mit Streichhölzern aufzuschieben. Längsseiten mit Reibfläche zur Zündung der Streichhölzer. Unterseite grün, Oberseite in den Farben gelb, weiß und rot. Links oben auf Oberseite, in gelber Fläche, Fabriklogo der VEB Zündwarenwerke Riesa, links daneben, parallel zur kurzen Seite der Schachtel Aufdruck: "TGL 3907 Bl.1", welcher ein Verweis auf die Technischen Güte- und Lieferbedingungen (TGL) der DDR ist. Von links unten nach rechts oben, in weißer Fläche, Aufdruck: "Sicherheitszündwaren". Rechts unten auf Oberseite, in roter Fläche, Aufdruck: "VEB Zündwarenwerke Riesa". In der Schachtel Sicherheitsstreichhölzer, die sich nur durch reiben an Reibflächen entzünden.

Bereits seit 1923 werden Zündwaren in Riesa produziert. Das Unternehmen VEB Zündwarenwerke Riesa entstand 56 Jahre später (1979) durch die Zusammenlegung des 1975 aus den Konsum-Zündwarenwerken Riesa hervorgegangenen VEB Zündwarenwerk Riesa mit dem VEB Zündholzwerk Coswig (Anhalt). 1991 wurde die Produktion eingestellt und der Betrieb liquidiert.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe; Holz mit Zündstoff
Maße: Schachtel: 5,3 cm x 3,6 cm x 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1979-1991
wer VEB Zündwarenwerk Riesa

wo

Schlagworte

- Rauchen
- Rauchzubehör
- Streichholzschachtel
- Zigarette